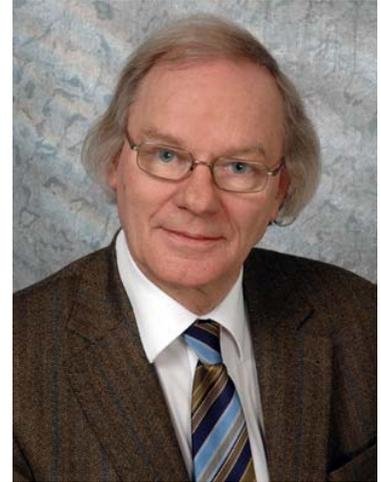


## Dr. Erhardt Neubert

Theologe und Bürgerrechtler



### Lebenslauf

Geb. 1940 in Herschdorf (Thüringen) in einer Pastorenfamilie, aufgewachsen in Grossenbehningen und Sonneberg; 1958 Abitur, 1958-63 Studium der Theol. an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; 1964-84 Vikar u. Pfarrer in Niedersynderstedt (Kirchenkreis Weimar), ab 1973 auch Studentenpfarrer in Weimar; Seit 1979 Mitarbeit in oppositionellen Friedenskreisen der Evangelischen Studentengemeinde, 1984 - 1996 Referent für Gemeindeforschung in der Theologischen Studienabteilung beim Bund der Ev. Kirchen in Berlin.

Publikationen in der Bundesrepublik Deutschland unter dem Pseudonym "Christian Joachim"; Juni 1989 Mitglied des Initiativkreises zur Gründung des Demokratischen Aufbruch. Dez. 1989 - Jan. 1990 stellv. Vors. des DA. 1996 Mitbegründer und amtierender Vorsitzender, seit 2005 Vorsitzender, des Bürgerbüro e. V. zur Aufarbeitung von Folgeschäden der SED-Diktatur (Mit Bärbel Bohley, Helmut Kohl u.a.). 1996 Eintritt in die CDU. Mitglied der Grundwertekommission der Bundespartei.

1997 bis 2005 Fachbereichsleiter der Abteilung Bildung und Forschung der Behörde der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. 1998 bis 2004 Vorstandsmitglied der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Seit 2000 Beiratsmitglied der Stiftung Etterberg, Weimar.

Publikationen .u.a.: Geschichte der Opposition in der DDR 1949 bis 1989. Berlin 1987; Macht Ohnmacht Gegenmacht. Bremen 2001, Die verdrängte Revolution. Der Platz des 17. Juni 1953 in der deutschen Geschichte. Bremen 2004. Unsere Revolution. Die Geschichte der Jahre 1989 und 1990. München 2008